



# Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Arnsberg

mit Öffentlichem Anzeiger

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg

**Amtsblatt-Abo online**  
Info unter  
<http://www.becker-druck.de>

Arnsberg, 22. April 2017

Nr. 16

## Inhalt:

### B. Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

#### Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Entscheidung zum Antrag der Firma Martinrea Honsel Germany GmbH, 59872 Meschede, Fritz-Honsel-Straße 30, auf Erteilung einer Genehmigung zur Änderung der Niederdruck-/Sandgießerei (BImSchG-Anlage 0004) sowie Verlagerung eines Schmelzofens von BImSchG-Anlage 0007 zur BImSchG-Anlage 0003 S. 125 – Versicherungsaufsicht: Erlöschen einer Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit; Sterbekasse des Bergmann-Vereins Horsthausen-Nord und Umgehend, Herne S. 127

### C. Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen

Einladung Nr. 6 zur Sitzung der Verbandsversammlung des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes am Freitag, den 12. Mai 2017, 12.15 Uhr, Kreishaus des Ennepe-Ruhr-Kreises, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm, Kreistagssitzungssaal S. 127 – Aufgebote der Sparkasse Bochum S. 127 + S. 128 – Öffentliche Bekanntmachung der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld S. 129 – Aufgebot der Sparkasse Hattingen S. 129 – Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen S. 129 – Kraftloserklärung der Sparkasse Siegen S. 129 – Aufgebot der Sparkasse Werl S. 129 – Aufgebot der Sparkasse Witten S. 129 – Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein S. 129

## B Verordnungen, Verfügungen und Bekanntmachungen der Bezirksregierung

### BEKANNTMACHUNGEN

#### 252. Bekanntmachung der Entscheidung zum Antrag der Firma Martinrea Honsel Germany GmbH, 59872 Meschede, Fritz-Honsel-Straße 30, auf Erteilung einer Genehmigung zur Änderung der Niederdruck-/Sandgießerei (BImSchG-Anlage 0004) sowie Verlagerung eines Schmelzofens von BImSchG-Anlage 0007 zur BImSchG-Anlage 0003

Bezirksregierung Arnsberg Lippstadt, 4. 4. 2017  
53-LP-0083345.16-G 52/16-Bor

#### Öffentliche Bekanntmachung

Der Firma Martinrea Honsel Germany GmbH, 59872 Meschede, Fritz-Honsel-Straße 30 wurde auf ihren Antrag vom 18. 7. 2016 mit Datum vom 4. 4. 2017 - Az.: 53-LP-0083345.16-G 52/16-Bor – die Genehmigung gemäß § 16 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) für die Änderung der Niederdruck-/Sandgießerei (BImSchG-Anlage 0004) sowie zur Verlagerung eines Schmelzofens von BImSchG-Anlage 0007 zu BImSchG-Anlage 0003 am **Standort: Fritz-Honsel-Straße 30, 59872 Meschede**, erteilt.

Gemäß § 10 Abs. 7 Sätze 2 und 3 und Abs. 8 BImSchG sowie § 21 a der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) wird die Entscheidung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

#### Genehmigungsumfang

Die Genehmigung umfasst im Wesentlichen folgende Änderungen:

#### Änderung der Niederdruck-/Sandgießerei (BImSchG-Anlage 0004):

- Demontage** der Rohgussbearbeitung im östlichen Teil des Gebäudes 321;
- Errichtung** einer zweiten automatisierten **Niederdruckgießlinie** im Gebäude 321 (Gießlinie 2 im Gebäudeteil Ost) bestehend aus 4 ND-Gießmaschinen, 6 elektr. beheizte Gießöfen, Roboter sowie ein unter Flur befindliches Shuttle-System für die Gießöfen, Rollenbahnsystem u. Krananlagen;
- Errichtung** einer **Vorwärmstation** für die eingesetzten Metallformen (Kokillen) auf 2 Plätzen

mit je 2 Gasbrennern < 50 KW (Erdgas);

4. **Errichtung** einer weiteren **Kernfertigung** im Gebäude 321 (im Gebäudeteil Ost) für den Einsatz emissions- und geruchsarmer anorganischer Bindemittel mit 4 Kernschießmaschinen, Hängebahn mit Loren für das Sand-Binder-Gemisch, Rollenförderer mit Montagepaletten, Roboter für die Kernentnahme u. -montage,
5. **Reduzierung** der mit organischen Bindemitteln hergestellten Kerne/Kernpakete (Cold-Box-Verfahren) auf eine Verarbeitungskapazität an Flüssigmetall von bisher 20 t/Tag auf **max. 2,4 t/Tag bis Ende 2018**.
6. Zusammenführung der Hallenabluft des Gebäudes 322 (Q 88), der im „Aminwäscher“ gereinigten Abluft (Q 100, Abluft der Kernschießmaschine für org. Bindemittel im Gebäude 322) und der Abluft der Gussabkühlplätze (Q 102) im Gebäude 322 und **Reinigung** dieses Abluftstroms mit **UV-Licht u. Ozon** (2. Reinigungsstufe zur Geruchsminderung, neue Abluftquelle **Q 90**);
7. **Erhöhung** der **Verarbeitungskapazität** an Flüssigmetall (Gießleistung) von < 20 t/Tag auf **80 t/Tag** (2.080 t/Monat bei 26 Arbeitstagen). Die zum Gießen benötigten Kerne/Kernpakete werden mit emissions- und geruchsarmen anorganischen Bindemitteln hergestellt.
8. **Erweiterung** der **Rohgussbearbeitung** im Gebäude 326 (Obergeschoss) um
  - lärmgekapselte Entkerneinrichtungen (Hämmern und Vibration)
  - lärmgekapselte mechanische Bearbeitungseinrichtungen (Sägen, Fräsen, Abscheren);
9. **Zwischenlagerung** von Gussteilen auf Transportanhänger im östlichen Bereich des Gebäudes 322;
10. **Errichtung** einer **Raumheizung** in Gebäude 322 mit einer Feuerungswärme-Leistung von 121 KW (Erdgas);
11. **Zulassung** von 27 nächtlichen Gabelstaplerfahrten (max. 4 Hin- und Rückfahrten je Stunde) zum Transport von Flüssigmetall von Gebäude 203 zum Gebäude 321 **ab Januar 2019**.

Die Niederdruck-/Sandgießerei (BlmSchG-Anlage 0004) wird werktags 24 Stunden betrieben (Drei-Schicht-Betrieb).

Die **Schmelzkapazität** der 12 Gießöfen (Warmhalten und auch Schmelzen) beträgt wie bei den vorherigen Gießanlagen weiterhin insgesamt **max. 7,5 t/Tag**, 180 t/Monat und **max. 2.160 t/Jahr**.

Die **Verarbeitungskapazität** an Flüssigmetall (Gießleistung) beträgt nach Änderung **max. 80 t/Tag** (2.080 t/Monat bei 26 Arbeitstagen).

Zu- und Auslieferungsverkehr (LKW, Gabelstapler) einschließlich Verladetätigkeiten finden auf dem Werksgelände im Freien ausschließlich werktags im Tageszeitraum von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.

Interner Werksverkehr im Freien findet bis auf Ausnahmen nur tagsüber statt.

**Änderung der Sand- und Kokillengießerei (BlmSchG-Anlage 0003):**

1. **Aufstellung/Verlegung** des Schachtofen 2 (Fassungsvermögen 10 t, Erdgas 2.600 KW) aus

Schmelzbetrieb 1 (BlmSchG-Anlage 0007, Gebäude 605) in das Gebäude 203;

neue Emissionsquelle Q 74.2 zur Versorgung der BlmSchG-Anlage 0004 mit Flüssigmetall; Einsatzmaterial sind Hüttenlegierungen und sauerberes Rücklaufmaterial aus Gießereien (frei von Farben, Kunststoffen, Öl- oder Schmierstoffen etc.);

2. **Erhöhung** der Schmelzkapazität der BlmSchG-Anlage 0003 von 70 t/Tag auf **142,5 t/Tag**.

Der Schachtofen 2 wird werktags 24 Stunden betrieben (Drei-Schicht-Betrieb) und an Sonn- und Feiertagen im Warmhaltebetrieb gefahren.

Die **Schmelzkapazität** der Sand- und Kokillengießerei (BlmSchG-Anlage 0003) beträgt nach Änderung **max. 142,5 t/Tag**, (3.635 t/Monat bei 26 Arbeitstagen) und **max. 43.620 t/Jahr**.

**Änderung des zentralen Schmelzbetriebes 1 (BlmSchG-Anlage 0007):**

1. **Reduzierung** der genehmigten Gesamtschmelzleistung des Schmelzbetriebes 1 von 275 t/Tag auf **max. 214 t/Tag** durch Verlegung des Schachtofens 2 in das Gebäude 203 (BlmSchG-Anlage 0003).

Die NE-Metallgießerei nach Nr. 3.8.1 sowie der Schmelzbetrieb nach Nr. 3.4.1 des Anhang 1 der 4. BlmSchV sind Anlagen nach der Industrieemissions-Richtlinie.

Das für die Anlage maßgebliche BVT-Merkblatt ist das „Merkblatt über **Beste Verfügbare Technik** in der Gießereindustrie“ (Juli 2004).

#### **Eingeschlossene Genehmigungen**

Diese Genehmigung schließt gemäß § 13 BlmSchG die Baugenehmigung nach § 63 Abs.1 BauO NRW für die Errichtung der baulichen Maßnahmen mit ein.

Dieser Bescheid ergeht unbeschadet sonstiger behördlicher Entscheidungen, die nach § 13 BlmSchG nicht von dem Bescheid eingeschlossen sind.

#### **Nebenbestimmungen**

Zur Sicherstellung der Genehmigungsvoraussetzungen (§ 6 BlmSchG) wurde die Genehmigung unter Festsetzung von Nebenbestimmungen, insbesondere zum Immissionsschutz, Baurecht, Brandschutz sowie zum Gewässer- und Bodenschutz erteilt.

#### **Auslegung**

Eine Ausfertigung des Genehmigungsbescheids einschließlich seiner Begründung und der zugehörigen Unterlagen liegt 2 Wochen in der Zeit vom

**25. April 2017 bis einschließlich 8. Mai 2017**

bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Lippstadt, Lipperoder Straße 8, 59555 Lippstadt, Zimmer 237

montags bis donnerstags von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

freitags von 08.30 Uhr bis 14.00 Uhr  
sowie

im Technischen Rathaus der Kreis- und Hochschulstadt Meschede, Fachbereich Planung und Bauordnung, Sophienweg 3, 59872 Meschede, Zimmer 103

montags, dienstags und freitags

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,

donnerstags

von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

aus und kann dort während der vorgenannten Zeiten, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen, eingesehen werden.

Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten. Zusätzliche Terminvereinbarungen sind im Einzelfall möglich:

- bei der Bezirksregierung Arnsberg, Standort Lippstadt unter Tel.-Nr. 02931/82-5825;
- bei der Kreis- und Hochschulstadt Meschede unter Tel.-Nr. 0291/205-269.

Der Genehmigungsbescheid (ohne die zugehörigen Unterlagen) kann gemäß § 10 Abs. 8 a BImSchG auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter – Bekanntmachungen - <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de/bekanntmachungen/> eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Genehmigungsbescheid der Bezirksregierung Arnsberg vom 4. 4. 2017, Az. 53-LP-0083345.16-G 52/16-Bor kann innerhalb eines Monats nach Zustellung des Bescheides Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich beim Verwaltungsgericht Arnsberg in 59821 Arnsberg, Jägerstraße 1 einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundenbeamten der Geschäftsstelle zu erklären.

Die Klage kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 7. 11. 2012 (GV. NRW S. 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nr. 3 des Signaturgesetzes vom 16. 5. 2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Gerichts übermittelt werden.

#### Hinweis:

Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter [www.egvp.de](http://www.egvp.de) aufgeführt.

#### **Besondere Hinweise**

Der Genehmigungsbescheid wurde der Antragstellerin sowie den beteiligten Behörden zugestellt.

Der Bescheid gilt mit Ende der Auslegungsfrist auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, gemäß § 10 Abs. 8 BImSchG als zugestellt.

Im Auftrag:

gez. H. Borgelt

(875) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 125

#### **253. Versicherungsaufsicht:**

##### **Erlöschen einer Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit; Sterbekasse des Bergmann-Vereins Horsthausen-Nord und Umgegend, Herne**

Bezirksregierung Arnsberg Arnsberg, 11. 4. 2017  
34.4. - 50502 -

Die Erlaubnis zum Geschäftsbetrieb als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist für die Sterbekasse des Bergmann-Vereins Horsthausen-Nord und Umgegend, Herne, aufgrund des Auflösungsbeschlusses der

Mitgliederversammlung vom 9. 4. 2016 zum 1. 5. 2016 erloschen.

Gläubiger werden gebeten, etwaige Ansprüche an die Liquidatoren zu stellen.

Liquidator ist: Herr Heinz-Jürgen Steinbach, Hermann-Friedrich-Str. 12, 44628 Herne.

(78) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 127

## **C Rechtsvorschriften und Bekanntmachungen anderer Behörden und Dienststellen**

#### **254. Einladung Nr. 6 zur Sitzung der Verbandsversammlung des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes am Freitag, den 12. Mai 2017, 12.15 Uhr, Kreishaus des Ennepe-Ruhr-Kreises, Hauptstraße 92, 58332 Schwelm, Kreistagssitzungssaal**

EKO City

Abfallwirtschaftsverband

#### **Tagesordnung**

##### **I. Beschlussangelegenheiten**

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bestellung einer/eines Delegierten zur Mitzeichnung der Niederschrift (§ 9 Absatz 4 der Verbandsatzung)
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des EKOCity Abfallwirtschaftsverbandes und Entlastung des Verbandsvorstehers
4. Festsetzung der Verbandsbeiträge 2016

##### **II. Berichtsangelegenheiten**

1. EuGH stärkt Kommunalwirtschaft
2. Entwicklung Markt und Wettbewerb
3. Wirtschaftliche Lage
4. Stoffströme

##### **III. Verschiedenes**

Nächster Termin: 13. Oktober 2017 (Beginn Aufsichtsrat: 11.30 Uhr, danach in zeitlicher Abfolge Verbandsrat – 12.30 Uhr – und Verbandsversammlung – 13.45 Uhr)

Dr. Peter Reinirkens

Vorsitzender der Verbandsversammlung

(138) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 127

#### **255. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE85 4305 0001 0302 5372 95 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE85 4305 0001 0302 5372 95 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 9.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage

des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.  
R 51/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 127

#### **256. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger des Sparkassenbuches Nr. DE55 4305 0001 0326 4405 75 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber des von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparkassenbuches Nr. DE55 4305 0001 0326 4405 75 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 9.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Sparkassenbuches erfolgen wird.

U 52/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 128

#### **257. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE76 4305 0001 0319 1535 57 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. DE76 4305 0001 0319 1535 57 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 10.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

W 53/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 128

#### **258. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE41 4305 0001 0344 2370 29 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. DE41 4305 0001 0344 2370 29 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 10.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

K 54/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 128

#### **259. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunde (ZuwSpar Plus) Nr. DE35 4305 0001 0342 2933 54 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre des Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunde Nr. DE35 4305 0001 0342 2933 54 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 11.00 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunde anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunde erfolgen wird.

W 55/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 128

#### **260. Aufgebot der Sparkasse Bochum**

Der Gläubiger der Sparurkunden (ZuwSpar Plus) Nrn. DE09 4305 0001 0337 0916 15 und DE11 4305 0001 0337 1006 97 hat das Aufgebot beantragt.

Aus diesem Grund wird hiermit die Sperre der Guthabens angeordnet.

Der **jetzige** Inhaber der von der Sparkasse Bochum ausgestellten Sparurkunden Nrn. DE09 4305 0001 0337 0916 15 und DE11 4305 0001 0337 1006 97 wird hiermit aufgefordert, binnen drei Monaten, spätestens in dem am 24. 7. 2017, 11.30 Uhr, vor dem unterzeichneten Sparkassenvorstand anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte unter Vorlage der Sparurkunden anzumelden, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Sparurkunden erfolgen wird.

W 56/17

Bochum, 6. 4. 2017

Sparkasse Bochum

Der Vorstand

L. S. gez. 2 Unterschriften

(90) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 128

**261. Öffentliche Bekanntmachung  
der Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld**

Das abhandengekommene, am 10. 1. 2017 aufgebote-  
ne Sparkassenzertifikat Nr. 30 418 198 ist bis zum Ab-  
lauf der Aufgebotsfrist nicht vorgelegt worden.

Das Sparkassenzertifikat ist für kraftlos erklärt wor-  
den.

Ennepetal, 10. 4. 2017

Sparkasse Ennepetal-Breckerfeld

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(55) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**262. Aufgebot der Sparkasse Hattingen**

Wir bieten das Sparkassenbuch mit der Kontonummer  
300 305 190 hierdurch auf.

Der Inhaber des Sparkassenbuches muss innerhalb  
von 3 Monaten seine Rechte unter Vorlage des Spar-  
kassenbuches geltend machen. Nach Ablauf dieser  
Frist wird das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt.

Hattingen, 11. 4. 2017

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**263. Kraftloserklärung der Sparkasse Hattingen**

Wir erklären das Sparkassenbuch mit der Kontonum-  
mer 320 071 095, ausgestellt von der Sparkasse Hat-  
tingen, hiermit gemäß Teil II Abschnitt 6.1.2.6 AVV  
zum Sparkassengesetz für kraftlos.

Hattingen, 6. 4. 2017

Sparkasse Hattingen

Der Vorstand

(44) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**264. Kraftloserklärung der Sparkasse Siegen**

Das nachstehend aufgeführte Sparkassenbuch Konto-  
nummer: 359000932, Kontoinhaber: Herr Dieter Müll-  
hoff, Langenbach 13, 57572 Niederrischbach, wird für  
kraftlos erklärt, nachdem es ordnungsgemäß aufgebo-  
ten und keine Rechte von dritter Seite geltend gemacht  
wurden.

Siegen, 9. 4. 2017

Sparkasse Siegen

gez. 2 Unterschriften

(53) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**265. Aufgebot der Sparkasse Werl**

Das von der Sparkasse Werl (Zweckverbandssparkasse  
der Stadt Werl und der Gemeinden Wickede/Ruhr und  
Ense) ausgestellte Sparkassenbuch Nr. 300 620 671  
wird aufgeboten.

Der Inhaber dieser Urkunde wird aufgefordert, seine  
Rechte unter Vorlage des Sparkassenbuches inner-

halb von drei Monaten anzumelden, da andernfalls das  
Sparkassenbuch für kraftlos erklärt wird.

Werl, 11. 4. 2017

Sparkasse Werl

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(66) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**266. Aufgebot der Sparkasse Witten**

Das Sparkassenbuch mit der Nummer 400 153 805,  
ausgestellt von der Sparkasse Witten, wurde als verlo-  
ren gemeldet.

Es ergeht hiermit die Aufforderung an den Inhaber des  
Sparkassenbuches, binnen drei Monaten seine Rechte  
unter Vorlage des Sparkassenbuches anzumelden, da  
andernfalls das Sparkassenbuch für kraftlos erklärt  
wird.

Witten, 6. 4. 2017

lke

Sparkasse Witten

Der Vorstand

gez. Michel gez. Sudwischer

(70) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129

**267. Kraftloserklärung der Sparkasse Wittgenstein**

Durch Beschluss des Vorstandes wird die unten näher  
bezeichnete Sparurkunde gem. § 13 SpkVO für kraftlos  
erklärt.

Die entstandenen Kosten tragen die Antragssteller.

Konto-Nummer 32 725 582

Tatbestand und Entscheidungsgründe

Die Antragssteller haben den Verlust der Sparurkunde  
und die Tatsachen, von denen ihre Berechtigung ab-  
hängt, glaubhaft gemacht.

Das Aufgebot ist durch Aushang in der Schalterhalle  
der Sparkasse Wittgenstein, sowie durch Veröffentli-  
chung im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arns-  
berg, bekannt gemacht worden.

Rechte Dritter auf die Urkunde sind vor der Kraftloser-  
klärung nicht angemeldet worden.

Bad Berleburg, 10. 4. 2017

Sparkasse Wittgenstein

Der Vorstand

gez. 2 Unterschriften

(95) Abl. Bez. Reg. Abg. 2017, S. 129







~~verschwenden?~~



Mitglied der  
actalliance

Verschwenden beenden!  
[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

**Brot**  
für die Welt

Einsendungen für das Regierungsamtsblatt und den Öffentlichen Anzeiger sind schriftlich nur an die Bezirksregierung – Reg.-Amtsblatt – in 59817 Arnsberg, Postfach oder in elektronischer Form an: [amtsblatt@bra.nrw.de](mailto:amtsblatt@bra.nrw.de) zu richten. Redaktionsschluss: Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr.

Herausgeber: Bezirksregierung Arnsberg, 59817 Arnsberg, Postfach, Tel. (0 29 31) 82 26 23, Telefax (0 29 31) 8 24 03 81

Einrückungsgebühren für eine Veröffentlichung im Umfang von:

bis 100 mm = 0,40 € pro mm,  
bis 300 mm = 0,30 € pro mm,  
über 300 mm = 0,29 € pro mm.

Erscheint wöchentlich: Amtsblatt mit Öffentlichem Anzeiger

**Abonnement-Bezug über becker druck, F. W. Becker GmbH:**

13,60 € inkl. 7 % Mehrwertsteuer je Halbjahr. Versand per Post oder per E-Mail

**Einzelstücke** werden nur durch becker druck zu 2,50 € je Exemplar inkl. 7 % Mehrwertsteuer und Versand ausgeliefert.

Druck, Verlag und Vertrieb:

becker druck, F. W. Becker GmbH  
Grafenstraße 46 · 59821 Arnsberg

Tel. 0 29 31/52 19-0 · Fax 0 29 31/52 19-33 · [amtsblatt@becker-druck.de](mailto:amtsblatt@becker-druck.de)

 **becker druck**  
PRINT · DIGITAL · PUBLISHING